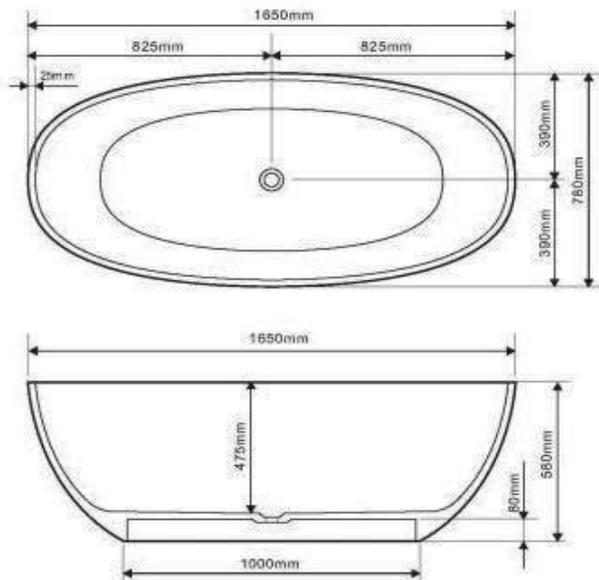


## Installation Wanne **CARMEN-165** Gilt für Wanne mit internem Überlaufschlitz



### Wichtiges:

Die Wanne besitzt einen seitlichen Überlaufschlitz im Wannenrand. Die Wannen Ab- + Überlaufgarnitur muss noch an die Wanne montiert werden. Es handelt sich um eine Wannenablaufgarnitur in Messing, Chrom-Glanz, mit Push-Open-Funktion. Es ist zu gewährleisten, dass die Ablaufgarnitur komplett dicht an die Wanne montiert wird.

Mit der Wanne wird ein Siphon-Flexrohrkit von Mc Alpine geliefert. Dazu wird auch ein 90°-Bogen mitgeliefert, welcher montiert wird, falls das bauseitige Anschlussrohr vertikal eingebaut ist. (Selbiges muss in diesem Fall mit einer Muffe mit **Innendurchmesser 40 mm** enden).

**Achtung:** Die Rohranschlüsse müssen mit Rohrmaterial  $\varnothing$  40 mm ausgeführt werden. >> **EN-Norm !**

Unter der Wanne muss im Bereich des Siphons eine **Vertiefung von 6 cm in den Boden** erstellt werden.

**Bitte studieren Sie die Bilder. Für Fragen: Hotline 078 / 752 62 11**

Die Wanne wiegt 135 Kg. Für den Transport in das Badezimmer müssen Sie vier Personen vorsehen. Die Wanne wird umgekehrt, daher mit dem Wannenrand gegen unten, getragen.





### **Montagevorgang:**

1. Flexrohr und Siphon an das bauseitige Rohr anschliessen. Das Flexrohr muss immer ein **Gefälle** aufweisen.
2. Zwei Kanthölzer 8\*12 cm hochkant quer zur Wannenrichtung über dem Montageort platzieren.
3. Die Wanne auf die Kanthölzer stellen.
4. Den Siphon mit der Ablaufgarnitur.
5. Wasser in die Wanne füllen und Dichtigkeitsprüfung erstellen.
6. Wenn Dichtigkeit OK, Wanne anheben, gleichzeitig Kanthölzer entfernen und Wanne senken.

### **Wanne befestigen am Boden:**

Sofern die Wanne nicht wackelt und stabil auf dem Boden steht, ist es nicht unbedingt notwendig, die Wanne am Boden zu fixieren.

### **Sollte die Wanne jedoch wackeln, dann folgendermassen vorgehen:**

1. Wanne nochmals etwas anheben und vier Holzkeile unterschieben, sodass die Wanne ca. 4 mm in der Luft steht.
2. Mit durchsichtigem Silikon den Spalt zwischen Wanne und Boden füllen.
3. Keile entfernen, sodass die Wanne wieder absinkt.
4. Überschüssiges Silikon entfernen.